



---

## Wängi kann das Vorrundenspiel nicht bestätigen und verliert gegen Aadorf.

Das Fanionteam zeigte in der ersten Spielzeit einen konstruktiven Spielaufbau und erzielte dadurch auch sehenswerte Spielszenen, die von der Fankulisse auch mit viel Applaus honoriert wurde. Die glanzhaften Paraden von Ognissanti verhinderten einige gute Torchancen. Und wie so oft geschah es, dass der Gast aus Aadorf das Unvermögen der Gastgeber ausnutzte und in Führung ging. Was in der zweiten Halbzeit geschah, war nicht erklärbar. Wängi lies den Gästen zu viel zu und verlor schlussendlich, verdient.

**07.05.2022, FC Wängi – SC Aadorf 2:4 (0:1)**

*Bericht von Fabbio Rasera*

Das gegenseitige Abtasten dauerte nicht allzu lange. Nach 10' wurde ein Distanzschuss von Tedesco von Ognissanti pariert, der Nachschuss von Schneider aus kurzer Distanz liess Ognissanti auch nicht ins Tor fliegen. 10' später war es Queetz, der nach einem schönen Spielangriff, wieder an Ognissanti scheiterte. Zu dieser Zeit war es Wängi, das mit einem gepflegten Spielaufbau das Lob der Zuschauer abholte. Aadorf begnügte sich vorerst mit langen Pässen nach vorne. In der 37' war es Meier, der einen dieser Konter zur Führung ausnutzte. Die letzte Torchance der ersten Halbzeit gehörte Wängi, die wieder durch Ognissanti nicht zum Erfolg führte.

Der Start in die 2. Halbzeit misslang den Gastgebern gründlich. Nach einem Spielaufbaufehler durfte Trigo bereits in der 46' die Führung ausbauen. Drei Minuten später war es wieder Meier, der von einer desolaten Wängener Defensive profitierte und zur 0:3 Führung kam. Die initiale Spielweise der Gastgeber brach auseinander und nichts wollte mehr gelingen. Dieses überraschende Tief dauerte 10'. Ein schöner Flankenball von Böhi überflog alle aufsteigenden Spieler und erreichte Tedesco, der aus kurzer Entfernung per Kopf den Anschlusstreffer erzielte. Diese Hoffnung auf ein Erwachen der Wängener dauerte nur 1 Minute. In der 57' gelang den Aadorfern nach einem Konter bereits das 4. Tor. Der erneute Anschlusstreffer durch Queetz in der 64' vermochte nichts mehr an der fundamentalen Spielweise der Wängener ändern. Auch ein fanatisches Kuhglockengeläute vermochte die Gastgeber nicht mehr aus dem Dilemma zu holen. Wängi verlor dieses Heimspiel, das einige Rätsel aufgab.

**Fazit:** In der 1. Halbzeit vermochte Wängi mit einem kreativen Ansatz zu überzeugen und an die Qualität des letzten Spiels gegen Tägerwilen anzuknüpfen. Was aber in der 2. Halbzeit geschah bleibt rätselhaft und erstaunt. Aadorf nutzte diesen Leistungsabbau der Gastgeber und spielte sein Spiel. Das genügte, um sich als Sieger von der Grosswis zu verabschieden.

Sportplatz: Grosswis, 195 Zuschauer.

Tore: 0:1 37' Meier, 0:2 46' Trigo, 49' 0:3 Meier, 56' Tedesco 1:3, 57' 1:4 Gianforte, 64' 2:4 Queetz.

Aufstellung Wängi: Rusch, Rast, D.Holenstein, Tuchs Schmid (C), G.Tedesco, M.Tedesco, Burgermeister, Böhi, Keiser, Queetz, Schneider.

Ersatzspieler: Frei, Sandmeier, R.Widmer, Lanker, Rauber, De Rosa.

Trainer: Marius Derungs, Ivo Holenstein.

---



---

Aufstellung SC Aadorf: Ognissanti, Fischbacher, Düring (C), Dölger, S.Serafino, Moser, Bühler, Gianforte, A.Serafino, Meier, Baak.

Ersatzspieler: Rhyner, Kitolo, Trigo, Luginbühl, Oliveira, Moser.

Trainer: Andreas Hasler, Sascha Oliver Montagna.